

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/42/2281

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
42/004/2010

Haltestellenänderung Fahrbibliothek

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	07.07.2010	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen
13-2

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

- I. Die Fahrbibliothek hat derzeit am Montag überwiegend einen 14-tägigen Turnus, das heißt, Haltestellen werden nicht jede Woche angefahren werden, sondern nur alle zwei Wochen. Diese zeitliche Versetzung hat sich als nicht positiv erwiesen, da die Benutzer der Fahrbibliothek immer Schwierigkeiten haben mit den exakten Daten.

Die Fahrbibliothek wird deshalb nach der Sommerpause ab dem 13. September 2010 einen wöchentlichen Turnus einführen. Dazu ist es notwendig, einige Haltestellenzeiten zu verändern. Dabei wird auch die Entwicklung der Ausleihzahlen an den einzelnen Haltestellen berücksichtigt. Der neue Plan sieht folgendermaßen aus:

Montag:

Röthelheim-Park:	13:45 bis 15.00 Uhr
Buckenhof:	15:30 bis 16.30 Uhr
Frauenaurach, Wallenrodstr. 7:	17.00 bis 18.00 Uhr

Am Dienstag ändern sich die Zeiten wie folgt:

Büchenbach-West/Zambellistr. 22:	13:45 bis 15:15 Uhr
Häusling:	15:45 bis 16:15 Uhr
Kriegenbrunn:	16:45 bis 18.00 Uhr

Gegenüber dem bisherigen Fahrplan ergeben sich folgende Veränderungen:

- Wegfall des 14-tägigen Turnus´.
- Die Haltestellen Albertusstraße und Wallenrodstraße in Frauenaurach werden zusammengelegt.
- Die Haltestelle Hüttendorf wird mit der Haltestelle Häusling zusammengelegt. Die Haltestelle Hüttendorf ist in den vergangenen Jahren deutlich schwächer geworden, die Entleihungen liegen unter der Tausendergrenze.
- Die Haltestellen in Kriegenbrunn (Wallensteinstraße und Budapester Straße) werden zusammengelegt und um eine dreiviertel Stunde reduziert.

Wir wollen also mit der Haltestellenänderung Klarheit für die Leserinnen und Leser sowie eine optimale Auslastung der Haltestellen erreichen.

Um die Bevölkerung zu informieren, werden wir folgende Maßnahmen ergreifen:

- Infoplakate ab Juni direkt an die Haltestellenschilder
- Handzettel für die Bus- und Hauptstellenleser
- Newsletter
- Amtsblatt
- Pressemeldung EN

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 07.07.2010

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang